



**Tagungsort**

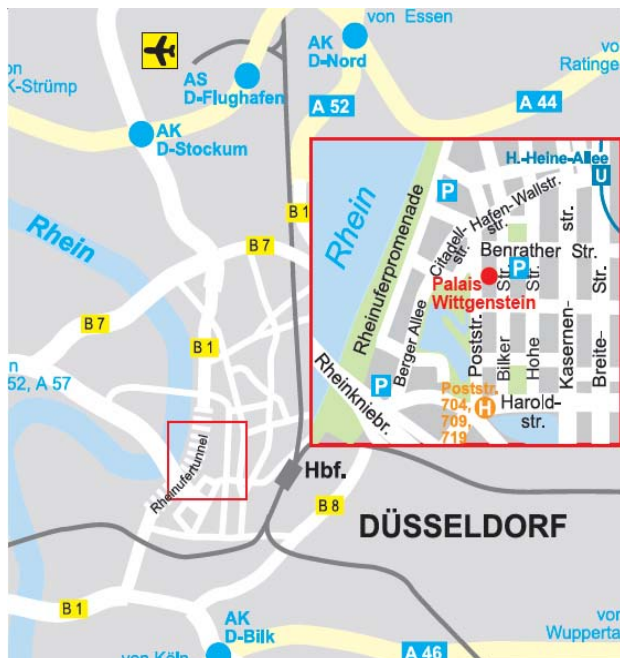
Palais Wittgenstein  
Bilker Straße 7 – 9  
D-40213 Düsseldorf

*Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:*

Ab Düsseldorf Hbf bis Haltestelle Poststraße mit den Straßenbahnlinien 704 (Richtung Südfriedhof), 709 (Richtung Neuss Theodor-Heuss-Platz) oder 719 (Richtung Polizeipräsidium) oder ab Düsseldorf Hbf bis Heinrich-Heine-Allee mit allen U-Bahn-Linien in Richtung Duisburg/Krefeld.

*Anreise mit dem PKW:*

Die nächstgelegenen Parkhäuser befinden sich am Karlsplatz (Parkplatz) und am Rheinufer (Tiefgarage).



**Veranstalter**

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE)  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Politikwissenschaft III  
Universitätsstr. 1  
D-40225 Düsseldorf

**Ansprechpartnerin**

Anne Gödde, M.A.  
Tel.: +49 (0)211 – 81 15097  
Fax: +49 (0)211 – 81 15648  
fine@phil.uni-duesseldorf.de

[www.fine.uni-duesseldorf.de](http://www.fine.uni-duesseldorf.de)  
[www.datenbank-europa-nrw.de](http://www.datenbank-europa-nrw.de)

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 16. Mai 2011 per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg.

Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an interessierte Personen oder Institutionen weiter.



**Krise und Reform der  
Wirtschafts- und  
Währungsunion und die  
Zukunft der europä-  
ischen Integration**

**Symposium**  
**23. Mai 2011**  
**Palais Wittgenstein**  
**Düsseldorf**



Die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 hat die Europäische Union zu umfassenden und tiefgreifenden Maßnahmen veranlasst. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt wurde strenger gefasst, die Koordinierung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik verstärkt und ein erst befristetes und dann dauerhaftes Instrumentarium für den Fall ins Leben gerufen, dass Staaten an den Rand der Zahlungsunfähigkeit geraten.

In dem Symposium befassen sich namhafte Experten mit der aktuellen Neuausrichtung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und den Perspektiven für die europäische Integration. Zunächst wird das komplexe Verhältnis zwischen der EU und den Mitgliedstaaten analysiert. Zu beleuchten ist auch das Spannungsverhältnis zwischen wirtschaftlicher Heterogenität in der Euro-Zone und dem einheitlichen Währungsraum. Die Legitimationsprobleme der Europäischen Union gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern werden anschließend erörtert. Den drei Vorträgen folgt jeweils eine Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung schließt mit einer Podiumsdiskussion zu den integrationspolitischen Perspektiven nach der Krise.

Das Symposium wird von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf veranstaltet.

#### *Einführung*

##### 09.30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Ulrich von Alemann,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

##### **Grußwort**

Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für  
Bundesangelegenheiten, Europa und  
Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

#### *Politische Reaktionen auf die Krise in Europa*

##### 10.00 **Zwischen nationaler Souveränität und europäischer Solidarität**

Vortrag: Dr. Björn Hacker,  
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Moderation: Prof. Dr. Hartwig Hummel,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

##### 11.00 **Kaffeepause**

#### *Wirtschaftliche Entwicklungen in Europa*

##### 11.30 **Ökonomie der Krise(n) jenseits von politischer Rhetorik**

Vortrag: Prof. Dr. Gustav Horn, Institut für  
Makroökonomie und Konjunkturentwicklung  
(IMK) Düsseldorf  
Moderation: Prof. Dr. Stefan Bajohr,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

##### 12.30 **Mittagspause**

#### *Rechtlicher Handlungsrahmen*

##### 13.30 **Legitimation einer Europäischen Union nach der Krise**

Vortrag: Prof. Dr. Ingeborg Tömmel,  
Universität Osnabrück  
Moderation: Prof. Dr. Ulrich von Alemann,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

##### 14.30 **Kaffeepause**

#### *Integrationspolitische Perspektiven nach der Krise*

##### 15.00 **Welche Chancen und Probleme ergeben sich für die europäische Integration?**

Podiumsdiskussion:  
Dr. Klaus Hänsch, Präsident des  
Europäischen Parlaments a.D.  
Prof. Dr. Werner Abelshauser,  
Universität Bielefeld  
Dr. Daniel Gros, Centre for European  
Policy Studies (CEPS) Brüssel  
Dr. Wolfgang Kowalsky, Europäischer  
Gewerkschaftsbund (EGB) Brüssel  
Moderation: N.N.

##### 16.30 **Schlusswort**

Prof. Dr. Hartwig Hummel,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

##### 17.00 **Ende der Veranstaltung**

